

VAJA – Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Neben sieben Teams in diesem Arbeitsbereich ergänzen ein Jugendfreizeitheim und drei Beratungsstellen das Angebot von VAJA.

Im Rahmen akzeptierender Jugendarbeit wendet sich VAJA vor allem an Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden, die sich als Cliques oder Szenen definieren und für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.

VAJA stellt mit dem aufsuchenden Ansatz wieder Kontakt zu ausgegrenzten Jugendlichen her, unterstützt sie in ihrer Lebensbewältigung und bemüht sich gemeinsam mit den Jugendlichen, ihre Lebenswelt positiver zu gestalten.

Mit der akzeptierenden Jugendarbeit werden Jugendliche aus unterschiedlichsten Milieus, Szenen und Cliques erreicht.

Zur Zeit befinden sich acht Teams in der Trägerschaft von VAJA. Sieben davon sind aufsuchend im originären Arbeitsbereich von VAJA tätig. Eine Beratungsstelle ergänzt das Angebot des Vereins.

Teams / Angebote

Regionalteam Ost

Das Regionalteam Ost (R.OST) arbeitet seit Oktober 1996 aufsuchend und vernetzend in den sieben Stadtteilen der Region Ost. Die Arbeitsweise basiert auf den Grundsätzen der Akzeptierenden Jugendarbeit und auf dem Bremer Konzept für aufsuchende Jugendarbeit mit Cliques und Szenen.

Kontakt:

VAJA e.V.

Regionalteam Ost

Hinter der Mauer 9

28195 Bremen

Tel: 0421/76266

Fax: 0421/76252

Email: rost(at)vaja-bremen.de

Regionalteam Süd

Das Regionalteam Süd arbeitet aufsuchend und vernetzend in den vier Stadtteilen des Bremer Südens. Es ist aus dem ehemaligen Team Grenzgänger hervorgegangen, welches 2008 erweitert wurde, um neben Huchting auch in den Stadtteilen Neustadt, Woltmershausen und Obervieland Cliques- und Szenearbeit zu installieren.

Kontakt:

VAJA e.V.

Regionalteam Süd

Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen

Tel: 0421 / 76 266

Mail: sued(at)vaja-bremen.de

Regionalteam Mitte/West

Das Regionalteam Mitte/West arbeitet aufsuchend und vernetzend in den fünf Bremer Stadtteilen Mitte, Östliche Vorstadt, Findorff, Walle und Gröpelingen. Die Arbeitsweise basiert auf den Grundsätzen der Akzeptierenden Jugendarbeit und auf dem Bremer Konzept für aufsuchende Jugendarbeit mit Cliques und Szenen.

Kontakt:

VAJA e.V.

Regionalteam Mitte/West

Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen

Tel: 0421 / 76 266

Mail: mitte-west(at)vaja-bremen.de

Team Subkultur

Das Team Subkultur ist 2009 aus dem Punk-Projekt hervorgegangen. Dieses wurde 1996 mit dem Ziel initiiert ein Abrutschen junger Punks in die Junkie- und Obdachlosenszene zu vermeiden, da sie sich oft an Orten aufhalten, die als gefährdend bezeichnet werden. Um die Lebensrealität der Punks adäquat in die aufsuchende Arbeit einzubeziehen, wurden die Angebote des Teams 2009 auch für Jugendliche aus verschiedenen Subkulturen geöffnet, die ihre Freizeit gemeinsam mit den Punks (...)

Kontakt:

VAJA e.V.

Team Subkultur

Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 76 266

Mail: sub(at)vaja-bremen.de

spot. (bis 2018 ‚Akzept. Jugendarb. mit rechten Cliques‘)

Seit 2018 existiert das Team ‚spot.‘ bei VAJA. Im Rahmen von aufsuchender Jugendarbeit und durch Workshopformate wenden sich die Streetworker*innen an jugendliche Cliques im öffentlichen Raum des Bremer Stadtgebietes. Die pädagogische Begleitung ist dabei vor allem an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen ausgerichtet. Begründet in der historischen Entwicklung des Vereins legt das Team zudem ein besonderes Augenmerk, ein ‚spotlight‘, auf die Auseinandersetzung mit antidemokratischen Orientierungen und Aspekten von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Kontakt:

VAJA e.V.

Team spot.

Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen

Tel.: 0421/76 266

Mail: spot(at)vaja-bremen.de

connect

Orientierung im unbekanntem öffentlichen Raum und das Erlangen von Kenntnissen über Angebote und integrationsfördernde Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung verlangen Individuen ein hohes

Maß an Zeit und Anstrengung ab. Während einer solchen Phase der Orientierungsunsicherheit sind Jugendliche mit Fluchterfahrung ggf. empfänglicher für Ansprachen durch Menschen, die ihre eigenen Interessen über die anderer – insbesondere nach Anschluss und Zugehörigkeit suchender junger Menschen – stellen und diese in ihrem eigenen Sinne zu beeinflussen suchen.

Kontakt:

connect / VAJA e.V.

Breitenweg 34

28195 Bremen

Tel.: 0421 / 514 207 52

Mail: connect(at)vaja-bremen.de

Fach- und Beratungsstelle ADERO (bis 2021 kitab)

Radikale Ansichten zu vertreten und die Welt der Erwachsenen herauszufordern, ist Teil jugendlicher Entwicklung. Jugendliche brauchen einen Raum zur freien Entwicklung. Gerade in Zeiten, in denen gesellschaftliche Grundwerte zur Debatte stehen und gesicherte Lebensverhältnisse für viele keine Selbstverständlichkeit sind, benötigen junge Menschen Ansprechpartner:innen in ihrem Stadtteil, ihrer Schule und in Einrichtungen, die sie in ihren Bedürfnissen ernst nehmen und ihnen zugleich mit einer kritisch-akzeptierenden Haltung begegnen. Diese Räume für junge Menschen zu schaffen und Akteur:innen in den Stadtteilen in ihrem Umgang mit Jugendlichen zu unterstützen, ist eine Leitlinie des Trägers VAJA e. V. und ebenso handlungsleitend für die Fach- und Beratungsstelle ADERO.

Kontakt:

adero(at)vaja-bremen.de

Büro: 0421 69 60 61 90

? auf die Merkliste

Adresse:

Hinter der Mauer 9

28195 Bremen

Telefon:

0421 762 66

Fax:

0421 762 52

E-Mail-Adresse:

info@vaja-bremen.de

Internetadresse:

www.vaja-bremen.de